

ad 3) daß es „im Interesse des Verlegers liegt, dem Sortimenten seinen Geschäftskreis, d. h. die Vermittlung zwischen Verleger und Publicum, zu erhalten.“ Ich glaube mich auf das Zeugniß meiner jenaischen Herren Collegen berufen zu dürfen, daß ich wirklich nie jenes freundschaftliche Verhältniß verletzt und ihren Käuferkreis durch Verkauf meiner Verlagsartikel an Private beschränkt habe, obgleich ich die in meinem Verlage erschienenen Compendien recht gut an Private selbst verkaufen könnte, wenn ich den meinen Collegen zukommenden Rabatt in die Tasche stecken wollte.

ad 4) Das nach der Entdeckung eines anhaltinischen Collegen von mir begangene Verbrechen ist allerdings außergewöhnlich, unterscheidet sich aber von den durch ehrenwerthe thüringer Collegen vollführten Verbrechen nicht wesentlich, höchstens nämlich dadurch, daß ich den Preis des Werkes durch Postvorschuß nachnehme. Meiner Meinung nach ist es jedoch durchaus einerlei, ob ich meine Gelder durch Colporteurs, durch Botenweiber oder die Post einziehe. Der Bezug durch die Post hat noch dazu etwas Hemmendes für den Absatz eines Buches, da der Subscriptionspreis durch die Provision für die Nachnahme unverhältnißmäßig erhöht wird. Sie sehen also, daß das mir zum Verbrechen gestempelte Verfahren durchaus keine raffinierte Speculation gegen die Sortimenten ist. Das Heimbach'sche Werk wird 70 bis 80 Druckbogen stark werden, folglich sind die Herstellungskosten desselben nicht unbedeutend. Der Vertriebskreis aber für das Buch ist ein kleiner, da er auf die Länder beschränkt ist, welche unter dem D.-Appellations-Gericht hier vereinigt sind. Ich mußte daher, um einen leidlichen Absatz zu erzielen, den Weg der Subscription, der mir gesetzlich erlaubt ist, einschlagen, weil ich mich auf die Sortimenten nicht verlassen mag, da ich nur zu gut den Schlendrian Vieler kenne, die neu ankommende Werke höchstens ihrem Gevatter Schuster oder Handschuhmacher zur Ansicht schicken und, wenn sie von diesen zurückgehen, alle weiteren Versuche, sie abzusetzen, für fruchtlos halten. Aber nennen Sie das eine Beeinträchtigung des Sortimenters, wenn ich mühsam und mit Kostenaufwand in allen Winkeln der bezeichneten Länder die Subscribenten einzeln zusammensuche und sie dann den Sortimentern überweise? Ist es Beeinträchtigung, wenn ich den Sortimenter vom Subscribenten 15 Ngr pro Lieferung eincaßiren lasse und ihm nur 11¼ Ngr in Rechnung stelle? Ich habe also die Sortimenten nicht nur beeinträchtigt, sondern ich habe ihnen Vortheile verschafft, indem ich ihnen Kunden zuwieß. Nur da, wo ein Subscribent zu weit von dem Wohnorte eines Sortimenters war (wie Ostheim, Geisa, Dermbach ic.), da habe ich zur Ersparung der Spesen des Sortimenters selbst expedirt. Hier am Orte, wo es mir am bequemsten gewesen wäre, Subscribenten zu sammeln, habe ich nicht einmal laut werden lassen, daß ich auf das in Rede stehende Werk Subscription eröffnete, sondern ich habe dies ergiebige Terrain lediglich den verehrlichen Sortimentenbuchhandlungen überlassen.

Nur der böse Wille kann dies Beeinträchtigung nennen, nur ein mir persönlich feindlich Gesinnter, dem ich vielleicht keine Rechnung gab, kann eine solche Entdeckung machen!

ad 5) Ueber diesen Punkt glaube ich mir eine Verantwortung vor dem Vorstand des Thüringischen Kreisvereins ersparen zu können, da es weder in seiner noch in irgend eines Andern Befugniß liegt, mir den Weg zu zeigen, auf welchem ich meinen Verlag verwerthen soll.

Achtungsvoll

Friedrich Mauke.

Jena, den 4. Septbr. 1852.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 18. u. 20. September 1852.

Besser'sche Buchh. (Herg) in Berlin.

6420. Stier, N., Privat-Agende, d. i. allerlei Formular u. Vorrath f. das geistliche Amt. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1 fl. 21 Ngr

Brockhaus in Leipzig.

6421. Real-Encyclopädie, allgemeine deutsche, f. die gebildeten Stände. Conversations-Lexikon. 10. Aufl. 44. Hft. Lex.-8. 1/3 fl.

Brönnler in Frankfurt a. M.

6422. Nyle, J. C., Seid ihr heilig? Nach d. Franz. 32. Geh. 4 Ngr

Costenoble in Leipzig.

6423. Körner, F., der Volksschullehrer. Pädagogik der Volksschule. Practisches Lehrbuch f. Erziehung u. Unterricht. gr. 8. Geh. * 27 Ngr

Damian & Sorge in Gräg.

6424. Bassi, die beste Art die Seidenzucht zu betreiben. Frei übers., nebst e. Anh. v. J. Göpfner. 8. In Comm. Geh. * 8 Ngr

Finstertlin in München.

6425. Forstgesetz, das, f. das Königr. Bayern. Zusammenge stellt aus den Verhandlungen beider Kammern ic. 5. u. 6. Pfg. gr. 8. In Comm. Geh. à * 1/3 fl.

6426. National-Kalender, Bayerischer, f. 1853. 33. Jahrg. 4. Geh. * 7 Ngr

C. Heymann in Berlin.

6427. Liebgott, L., Lehr- u. Handbuch d. Preuß. Gerichts-Bureau-Dienstes. 1. Hälfte. gr. 8. Geh. * 2/3 fl.

6428. Rönne, L. v., die Verfassungs-Urkunde f. den Preuß. Staat, vom 31. Jan. 1850, nebst e. Nachtrage, enth. die Darstellung der 1851 bis 1852 bewirkten Revision. gr. 4. Geh. * 1 1/2 fl.

Der Nachtrag apart u. v. L.

6429. — die in der Kammer-Sitzungs-Periode v. 1851—1852 bewirkte Revision der Verfassungs-Urkunde f. den Preuß. Staat. gr. 4. Geh. * 2/3 fl.

Janssen in Dresden.

6430. Beyer, C., das Cistercienser-Stift u. Kloster Alt-Zelle in dem Bisthum Meißen. 2. Hft. gr. 8. In Comm. * 12 Ngr

Losbeck in Nürnberg.

6431. *Dobel, K. F., vollständiger Pflanzen-Kalender v. Deutschland. 2 Bde. 2. Ausg. 8. Geh. 2/3 fl.

6432. Körber, Ph., El-Dorado. Schilderung e. Reise nach Californien's Goldminen. gr. 16. Cart. 1/2 fl.

6433. — Jean Fondeur. Historische Erzählung aus Napoleon's Feldzug nach Rußland. 8. Cart. 1/2 fl.

6434. — Feodor Solowin's Verbannung nach Sibirien. gr. 16. Cart. 1/3 fl.

6435. — Jakob u. Eduard Jefferson's Reise nach Californien. gr. 16. Cart. 1/2 fl.

6436. — Peter der Große. Historische Erzählung. 8. Cart. 1/3 fl.

6437. — Capitain John Ross's zweite Nordpolerpedition in den J. 1829 bis 1833. gr. 16. Cart. 1/3 fl.

6438. — Seraphin Schöcher. Historische Erzählung aus der Zeit d. 7jähr. Krieges. 8. Cart. 12 1/2 Ngr

6439. — die Familie Wharton. Erzählung aus dem ameritan. Befreiungskriege. 8. Cart. 1/3 fl.

6440. *Dertel, Anweisung zum heilsamen Wassergebrauche f. Menschen u. Thiere. 4. Aufl. 8. Geh. 1/2 fl.

6441. *Weikert, Scenen, Schwänke u. Originalitäten aus dem Leben. 2. Aufl. 8. Geh. 1/6 fl.

Mauke in Jena.

6442. Haeser, H., Lehrbuch der Geschichte der Medicin u. der epidem. Krankheiten. 2. Aufl. 1. Abth. Lex.-8. Geh. pro cpl. 5 fl.

Rein'sche Buchh. in Leipzig.

6443. Handbuch f. angehende Landwirthe. Von J. v. R. 4. Aufl. 1. Thl. gr. 8. Geh. 2 fl. 3 Ngr